

Heessen, Nr.

1513, Dezember 14. (Crastino Lucie virg.)

Eingelöste Verpflichtung von 240 Gulden, die Dietrich von der Recke von dem damaligen Münsterschen Domdechanten Dietrich Schaden geliehen und wofür er seine Loh-Güter verpfändet hatte. Sein Sohn Gerd von der Recke war Warbürge.

A. Rep. S. 96